

Annette Hirschfeld avancierte zur erfolgreichsten Akteurin

Eine geeignete Standortbestimmung in der vierwöchigen Meisterschaftspause waren für die Aktiven des TV Werther die Vereinsmeisterschaften. Um das in den letzten Jahren eher mäßig besuchte Turnier aufzuwerten, wurden alle Konkurrenzen von Senioren und Jugendlichen gemeinsam ausgetragen; das Herreneinzel dabei mit 13 Teilnehmern erstmals im Schweizer System.

Erfolgreichste Akteurin war einmal mehr Annette Hirschfeld, die in allen drei Disziplinen (Damendoppel, Mixed und Dameneinzel) den Titel gewann. Der Erfolg im Einzel war nicht unbedingt erwartet, doch setzte sich Hirschfeld hier nach vorangegangenen Siegen gegen Simona Solfrian und einer Niederlage gegen Heide Graef bei insgesamt sieben Teilneh-

merinnen in den Entscheidungssätzen vor Solfrian und Graef an die Spitze. Beste Jugendspielerin wurde Verena Schneider.

Das Herreneinzel war bis zur letzten der insgesamt sechs Runden völlig offen. Am Ende triumphierte Sacha Kalinski mit 10:2 Sätzen vor Stefan Sahrhage und Claus Meyer (jeweils 9:3). Zwei Unentschieden gegen Stefan Sahrhage und Axel Gronau standen bei Kalinski vier Siege gegenüber. Entscheidend war der Erfolg über Claus Meyer. Stefan Sahrhage spielte gegen Kalinski, Meyer und Gronau unentschieden, während Axel Gronau durch die Niederlage gegen Meyer der Sprung auf's Treppchen verwehrt blieb. Den Titel des Wertheraner Jugend-Vereinsmeisters holte sich Michael Grafahrend.

Das Damendoppel mit zusammen sechs Formationen war eine klare Domäne von Annette Hirschfeld und Simona Solfrian, die sich vor Cordula Menke und Heide Graef behaupteten. Bestes Nachwuchsdoppel und zugleich dritte des Gesamtklassesments wurden Stefanie Meyer und Michelle Schönke.

Im Herrendoppel (fünf Kombinationen) waren Stefan Sahrhage/Sacha Kalinski klare Favoriten. Die schärfsten Konkurrenten Frank Pawellek/Claus Meyer vermochten dem Wertheraner Spitzendoppel in den Gruppenspielen jedoch ein Unentschieden abzutrotzen, das einen Entscheidungssatz nötig machte. Hier behielten Sahrhage/Kalinski dann mit 15:8 die Oberhand. Die Bronzemedaille ging dank des besseren Punkteverhältnisses an

Jürgen Bartsch und Michael Grafahrend.

Hauptattraktion der Vereinsmeisterschaften war schließlich einmal mehr der Mixed-Wettbewerb. Insgesamt elf gemischte Doppelformationen fanden sich, um zunächst in zwei Gruppen, anschließend ab Halbfinale im K.O.-System den Sieger zu ermitteln. In Gruppe A konnten sich Stefan Sahrhage/Annette Hirschfeld und Claus Meyer/Ulrike Kuhlmann, in Gruppe B Sacha Kalinski/Simona Solfrian und Heide Graef/Jürgen Bartsch für die Vorschlußrunde qualifizieren. Sahrhage/Hirschfeld setzten sich gegen Kalinski/Solfrian im Endspiel mit 15:9/15:11 durch. Platz drei ging an Meyer/Kuhlmann, die Bartsch/Graef im »kleinen Finale« mit 15:3/15:4 auf Distanz hielten. **clam**